

IG WBS Interessengruppe der Wissenschaftlichen
Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Schweiz

Web: www.igwbs.ch
Mail: info@igwbs.ch

GI BSS Groupe d'intérêt des bibliothécaires scientifiques suisses

Post: IG WBS, 3000 Bern

Jahresbericht IG WBS 2010

Mitgliederversammlung

An der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. September 2010 in Lausanne nahmen 19 Mitglieder teil. Jahresbericht und Jahresrechnung 2009 wurden einstimmig genehmigt.

Die amtierenden Vorstandsmitglieder, der Revisor und die neu für den Vorstand kandidierende Silke Bellanger wurden einstimmig gewählt.

Eingehender diskutiert wurde der Entwurf einer Statutenrevision, die der Vorstand im Auftrag der Mitgliederversammlung 2009 ausgearbeitet und bei den Mitgliedern in Vernehmlassung gegeben hatte. Mit einigen Anpassungen wurde der Vorschlag des Vorstandes angenommen. Die wichtigsten Punkte der Statutenrevision betreffen die Mitgliederkategorien (Anpassung an die aktuellen Ausbildungsgänge und Einführung der neuen Kategorien "Fördermitglied" für Einzelpersonen und "Gönnermitglied" für Institutionen, beide ohne Stimm- und Wahlrecht) sowie die Wahl des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung.

Der Mitgliederbeitrag für die neue Kategorie der institutionellen Gönnermitglieder wurde auf mindestens den fünffachen Mitgliederbeitrag eines Einzelmitgliedes festgelegt.

Nach der Präsentation der Vorstandsziele für 2011 und folgende Jahre diskutierten die Mitglieder über das Verhältnis zum Verband BIS. Angeregt wurde unter anderem eine Mitgliederumfrage zum Stellenwert der BIS-Mitgliedschaft.

Vorstand

Am 14.1.2010 trafen sich die an der Mitgliederversammlung vom Oktober 2009 neu bzw. wieder gewählten Vorstandsmitglieder mit dem abtretenden Präsidenten Werner Neuhaus und der zurückgetretenen Beisitzerin Susanne Wäfler-Müller zur Übergabesitzung in der Kantonsbibliothek Liestal. Nicht teilnehmen konnte der ebenfalls zurückgetretene Caesar Schmid, der für das Ressort Finanzen und Mitgliederverwaltung zuständig gewesen war. Die zum Teil langjährige Arbeit der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder und der grosse Einsatz von Werner Neuhaus als Präsident wurden gewürdigt und verdankt. Im Anschluss an die Sitzung folgte ein Essen im Restaurant "Neuhaus" in Liestal.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsidium:	Marianne Ingold (neu)
Vizepräsidium/Aktuariat:	Urs Brander (bisher)
Finanzen/Mitgliederverwaltung:	Manuela Schneider (bisher)
Öffentlichkeitsarbeit/Mitgliederwerbung:	Daniel Suter (neu)
Aus- und Weiterbildung:	Silke Bellanger (neu, ab Sept. 2010)

Im Laufe des Jahres traf sich der Vorstand zu insgesamt sieben Sitzungen, davon eine ganztägige Klausursitzung.

Eine Interessengruppe von

Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes im Berichtsjahr waren:

- Vorbereitung der Statutenrevision
- Mitgliederwerbung
- Neuorganisation der Mitgliederverwaltung und Inkasso ausstehender Mitgliederbeiträge
- Organisation eines Workshops zum Thema Informationskompetenz und Fachreferat
- Intensivierung der Beziehungen zum MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Universität Zürich
- Reaktivierung der zuvor während längerer Zeit inaktiven AG Ausbildung
- Aktualisierung der Website und Migration auf einen anderen Server
- Ordnung und Vervollständigung des Vereinsarchivs

Ex officio nahm die Präsidentin an der jährlichen Beiratssitzung BIS vom 4. März 2010 in Bern teil, an welcher der BIS-Vorstand die organisatorische und finanzielle Situation sowie die Aufgabenbereiche des Verbandes erläuterte und die einzelnen Arbeits- und Interessengruppen ihre Aktivitäten präsentierten.

Am 5. Mai 2010 fand ein Treffen der Präsidentin mit Generalsekretärin und Präsidentin BIS im Rahmen einer Besuchstour bei allen Interessen- und Arbeitsgruppen statt. Dabei wurden die Erwartungen der IG WBS an BIS bezüglich der Handlungsfelder nationale Interessenvertretung, Informations- und Austauschplattform für die Mitglieder, Ausbildung, Weiterbildung und Dienstleistungen diskutiert.

Auf Anfrage erklärte sich die Präsidentin im September 2010 auch bereit, in der Arbeitsgruppe Strukturreform BIS mitzuwirken. Im Berichtsjahr fanden zwei halbtägige Sitzungen dieser Arbeitsgruppe statt.

Für 2011 und folgende Jahre strebt der Vorstand folgende Ziele an:

- Ausbau der AG Ausbildung zu einer AG Aus- und Weiterbildung und Erweiterung des Angebotes an Weiterbildungsveranstaltungen
- Neugestaltung der Website
- Aktualisierung des Berufsbildes "Wissenschaftliche Bibliothekarin / Wissenschaftlicher Bibliothekar"
- Mitgliederwerbung, insb. von AbsolventInnen der MAS-Studiengänge Zürich und Bern/Lausanne sowie von KollegInnen aus der französischsprachigen Schweiz
- Beziehungspflege im In- und Ausland
- Stärkeres Engagement im Zürcher MAS-Studiengang
- Durchführung einer Mitgliederumfrage
- Vorbereitungen für das 20-Jahr-Jubiläum der IG WBS 2012
- Mise à niveau der Diplome des früheren "Zürcher Kurses" für wissenschaftliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Veranstaltungen

Im Rahmen des BIS-Kongresses in Lausanne organisierte die IG WBS zusammen mit der AG Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen am 1. September 2010 einen Pre-Conference Workshop zum Thema „Vermittlung von Informationskompetenz als neue Kernaufgabe von FachreferentInnen?“. Anstoss dafür war u.a. das Positionspapier der KDH von 2009 zur Sacherschliessung und zu einer geplanten Neuausrichtung des Fachreferats. Die Veranstaltung war mit gegen 70 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Zusätzlich wurden die IG WBS-Mitglieder auf den zweitägigen Weiterbildungskurs "Informationskompetenz an Hochschulen" vom Oktober 2010 aufmerksam gemacht, der von der Zentralbibliothek Zürich in Kooperation mit der Universität Zürich angeboten wurde.

Neben Workshop und Mitgliederversammlung fand auch der traditionelle IG WBS-Apéro in Lausanne statt. Zum angenehmen Kongressausklang trafen sich Vorstand, einige Mitglieder und weitere Gäste im Lokal "Le Pur" im Trendquartier Flon.

Ausbildung

Da die nächsten Abschlüsse im MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich erst 2011 stattfinden, war 2010 kein direktes Engagement der IG WBS bei den Abschlusskolloquien erforderlich. Es fanden aber diverse Kontakte mit der Kurskoordinatorin Andrea Malits statt, unter anderem zur verstärkten Einbindung der IG WBS in die Begleitung des Studiengangs und zu Möglichkeiten, die Studierenden über die IG WBS zu informieren.

Informationen und Dienstleistungen

Im Berichtsjahr wurden zwei Infomails und zwei Rundbriefe an die Mitglieder verschickt. Die im Verhältnis zu früheren Ausgaben umfangreicheren, mit Fachbeiträgen und Tagungsberichten von Mitgliedern angereicherten Rundbriefe stiessen auf ein positives Echo. Die neue Rubrik "Mitglied im Fokus" soll zur besseren Vernetzung der Mitglieder beitragen.

Für die Web-Informationen wurde eine eigene Domain (www.igwbs.ch) eingerichtet. Die bestehende Website wurde inhaltlich aktualisiert und auf einen anderen Server migriert.

Mitglieder

Ende des Berichtsjahrs zählte die IG WBS 156 Mitglieder und ein Korrespondenzmitglied.

Der Mitgliederbestand entwickelte sich 2010 sehr positiv, nachdem er in den vorherigen Jahren stagniert hatte oder zum Teil sogar gesunken war (vgl. Tabelle):

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Vollmitglieder	147	147	148	145	148	148	142	142	139*	156*

*auf Basis der Mitgliederliste 2009 ermittelte Werte; ersetzen die Zahlen im Jahresbericht 2009 und im Rundbrief 53

Erfreulicherweise traten der IG WBS 22 neue Mitglieder bei. Es gab 4 Austritte, und ein Mitglied verstarb. Ein korrespondierendes Mitglied im Ausland wurde aus der Mitgliederkartei gestrichen, weil trotz mehrmaliger Versuche kein Kontakt mehr hergestellt werden konnte.

Knapp 69 Prozent der Mitglieder waren Ende 2010 gleichzeitig Mitglied im BIS. Da dieser Anteil unter der im Reglement für die Interessengruppen festgelegten 75%-Marke lag, erhielt die IG WBS 2010 leider keine Weiterbildungssubvention.

Für den Vorstand: Marianne Ingold (Präsidentin)

27. März 2011